

Trainingslager La Bresse 2017

Nachdem wir am Samstag, bei trockenem Wetter, gegen Mittag fast alle zeitgleich angekommen waren, waren die Zimmer bei 13 Teilnehmern schnell bezogen. Da Anita entsprechend vorgesorgt hatte, konnten sich alle auch bald stärken. Anschließend ging es gleich zum ersten Training.

Am ersten Tag war bei trockenem Wetter Wurzelwerk angesagt.

Obwohl es am Sonntag den ganzen Tag geregnet hatte, wurde 2 x 2 Stunden Fels und Geröllfeld fleißig trainiert. Zum Abschluss noch einmal Hang und Botanik. Zur Entspannung ging es dann in die von Madame Christine vorgeheizte Sauna.

Am Montag war bei Sonnenschein und kühlen Temperaturen die Motivation besonders gut, obwohl der Einsatz sowohl bei den Fahrern, als auch bei den Mopeds einige Macken hinterlassen hatte.

Es standen vor allem Doppelstufen aus der Kurve und Steinfelder auf dem Programm. Die Abschusssektion war nicht nur anspruchsvoll, sondern auch sehenswert. Sie wurde leider nur von unserem Gastfahrer genullt.

Nach Käse und Rotwein stand noch die Nachtwanderung an und der letzte Abend fand so einen sehr schönen Ausklang.

Zum Abschluss unseres Trainingslagers wurden wir am Dienstag auch mit bestem Wetter belohnt. Beim Frühsport stand dabei die steile Hillclimbing Strecke an. Nach dem Frühstück und zusammenpacken nochmal Training im Sonnenschein. Abschlussessen (die von unseren Kids gewünschten Tortellini) und dann Richtung Heimat!

Allen, seien es die Trainer oder die Küche, die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön!

Es waren mal wieder tolle Tage in La Bresse.

Wie ihr den Bildern entnehmen könnt, war es auch sehr interessant, der Entstehung des Tunnels für die Trialmotorräder zu zuschauen.

Hier sind die ersten Bilder dazu:

https://www.flickr.com/photos/msc_schatthausen/albums/72157688540243374